

Newsletter Netzwerk für Senior-Internet-Initiativen Baden-Württemberg e. V.

Mit Tipps zum Themenbereich Digitalisierung in der Seniorenarbeit – Hrsg: Siegbert Schlor

***Vorbemerkung:** Dieser Newsletter erscheint im Verein für unsere Initiativen im Netzwerk sii Baden-Württemberg in unregelmäßigen Abständen. Eine Weitergabe der Infos an interessierte Mitglieder in den Initiativen sowie an Computerfreunde ist erwünscht. Für die Verwendung der Inhalte und Tipps sowie Links kann keine Haftung des Vereins oder des Autors übernommen werden.*

Werden Sie Teil des Projekts gesundaltern@bw und lassen Sie sich zur/zum digitalen Gesundheitsbotschafter/-in ausbilden! Beim **LMZ** erhalten Sie als erfahrener Anwender von digitalen Geräten und Programmen die Möglichkeit, sich im Rahmen einer 10-stündigen Schulung zum digitalen Gesundheitsbotschafter/-in weiterzubilden, mit dem Ziel, fit im Umgang mit digitalen Gesundheitsanwendungen zu werden und Ihr Wissen anschließend an ältere Menschen in Ihrem direkten Umfeld weiterzugeben. Somit können andere von Ihrem Erfahrungsschatz und Ihren Kenntnissen profitieren und Sie tragen zur Aufklärung der Entwicklungen im digitalen Gesundheitswesen bei. Das Grundlagenmodul umfasst folgende Themenbereiche: Einführung in das Projekt und die Ausbildung zum/zur digitalen Gesundheitsbotschafter/-in, Überblick über das (digitale) Gesundheitswesen, Einführung in das Konzept der digitalen Gesundheitskompetenz, Sicherheit und Datenschutz und zielgruppenspezifisch geeignete Lehrmethoden und Veranstaltungsformate. Die nächsten kostenlosen Schulungstermine, organisiert und online durchgeführt vom **LMZ BW** sind am 17., 24. Februar und 3. März, jeweils von 14:00 bis 17:30 Uhr. Mehr zur **Anmeldung** mit Name, Adresse und Telefonnummer an folgende Mailadresse: qualifizierung@lmz-bw.de. Ihre Ansprechpartnerin am Landesmedienzentrum Baden-Württemberg ist Angela Helf. Sie erreichen sie telefonisch unter 0711-20907899 oder per E-Mail helf@lmz-bw.de.

Vormerken: Die zweitägige digitale Tagung der Akademie Bad Boll richtet sich an alle, die in der Quartiersentwicklung aktiv sind oder es werden möchten. Merken Sie sich schon jetzt folgenden Termin vor: **11./12. Mai 2022 | Digitale Tagung „Fit fürs Quartier“**. Nähere Informationen folgen auf <https://www.ev-akademie-boll.de/tagung/450422.html>

Sie wollen mit drei kurzen Videos dicht gedrängte **Tipps für Ihren digitalen Auftritt**, zum Beispiel per Zoom, erhalten? Mehr unter <https://www.digital-kompass.de/materialien/starker-videoauftritt-teil-1-starker-auftritt-im-digitalen-raum>

„Die Zivilgesellschaft ist auch systemrelevant“, schrieb ich nicht ohne Grund im Anhängsel meiner letzten Mails. Das gilt auch für das Thema Quartier. Merken Sie sich bereits jetzt die Termine vor: **29./30. Juni 2022 | 19. Reichenauer Tage zur Bürgergesellschaft** [Mehr dazu](#) und **5. Juli 2022 | Fünfter Fachtag Quartiersentwicklung** [Mehr dazu](#).

Kollegialer Austausch und Vernetzung sind wichtige Elemente der **Quartiersentwicklung**. Auch im Förderprogramm „Quartiersimpulse“ bietet dieser Erfahrungsaustausch wertvolle Anregungen und Inspiration. Hier dazu zwei weitere Termine: **15. Februar 2022 | 13:30-16:30 Uhr | digital | Denkraum Quartier** ([Flyer](#) und [Anmeldung](#)) sowie **3. März 2022 | 15:00-16:00 Uhr | digital | Hallo Quartier!** mit der Gemeinde Ortenberg.

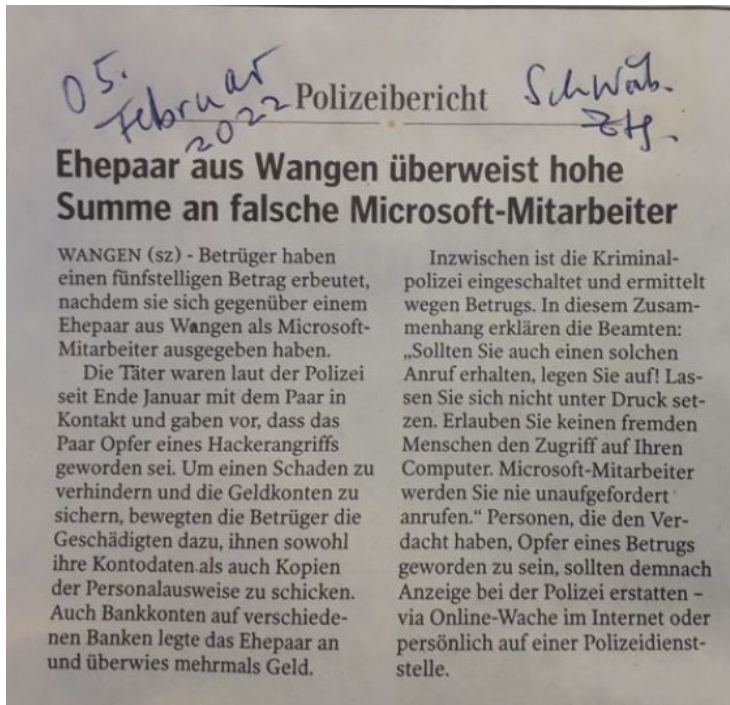
„Das Thema 'Digital souverän mit Künstlicher Intelligenz' ist so umfangreich und so dynamisch, dass auch über das Jahr hinaus der Lernstoff nicht ausgehen wird.“

(Wolfgang Arndt, Senioren für Andere e. V., Standort Digital Kompass Heilbronn, Beiratsmitglied im Vorstand Netzwerk sii BW, zitiert aus dem BAGSO-Ratgeber „Künstliche Intelligenz im Alltag älterer Menschen“, S. 54;

Download: <https://www.bagso.de/publikationen/ratgeber/kuenstliche-intelligenz-im-alltag-aelterer-menschen/>

Unser Vorstandskollege **Bernhard Peitz** ist ein unermüdlicher Lieferer von Hilfen für unsere Vereinsarbeit. Seine Folien sind auch so gestaltet, dass Sie Anwendern nützen, die seinen lebendigen Vortrag nicht verfolgen konnten. Jüngstes Beispiel: **Erste Erfahrungen mit**

Windows 11 und Office 365 (siehe im **Anhang** dieses Newsletter 56).



Oft zaudere ich, immer wieder Meldungen über **Internetbetrüge** wiederzugeben. Doch diese aktuelle Meldung schlägt einmal mehr dem Fass* den Boden aus (* im Sinne von: „Man fasst es nicht!“)

Für ein besseres Miteinander im Netz - Handysektor und die Kampagne „Bitte Was?! Kontern gegen Fake und Hass“ starten eine gemeinsame Aktion zum Safer Internet Day am 08. Februar. Das Jugendportal Handysektor ist ein Angebot der LfK. Mehr in der Presseinformation der LfK unter

<https://www.lfk.de/service/presse/fuer-ein-besseres-miteinander-im-netz>.

Die **LfK Baden-Württ.** teilt allen Konsortialpartner:innen und Interessierten Neuerungen auf den Webseiten von gesundaltern@bw.mit. Im Teilbereich Qualifizierung finden Sie Erklärvideos im Abschnitt Schwerpunktmodule:

<https://www.lfk.de/medienkompetenz/seniorinnen-und-senioren/gesundalternbw/teilberich-qualifizierung>

Und was haben Sie vor am 08. Februar anlässlich des **Safer Internet Days am 08. Februar 2022** ?

Kurzmeldungen – für Sie gelesen:

- LibreOffice in Version 7.3 mit neuen Funktionen
- Corona-Warn-App ist in Version 2.17 für Android und iOS verfügbar. Update mit mehreren Verbesserungen.
- Facebook muss nach einem (endgültigen) Urteil des BVerfG die Namen von Hetzern (Fall Künast) herausrücken.
- Warum sind viele Computer nicht auf dem neuesten Stand? Laut Microsoft liegt es daran, dass die Geräte eine zu kurze Zeit eingeschaltet sind. Bis Microsoft merkt, dass auf

einem Rechner ein Update fällig ist, hat der Nutzer/die Nutzerin den PC bereits wieder ausgeschaltet. Für eine vollständige Installation benötigen die Systeme sogar bis zu sechs Stunden ununterbrochene Online-Zeit. Also: Einfach länger am eingeschalteten PC sitzen!

- Mit der Fritz-WLAN-App können Sie die Latenz Ihrer WLAN-Verbindung ins Heimnetz und ins Internet messen.
- Ubuntu gibt es jetzt in der Version 22.04 LTS.
- Seriöses Lern-Video zu Outlook-Grundlagen, bes. für Anfänger (64 Minuten): <https://www.youtube.com/watch?v=f48tXOkWPi0>
- Word-Tutorial für Anfänger: <https://www.youtube.com/watch?v=fncqvK1bf0> (64 Min.)
- Digitaler Engel: Übersicht der Hilfen und Videos für Neueinsteiger: <https://www.digitaler-engel.org/materialien/internet-einsteiger>
- Schritt-für-Schritt-Anleitungen: <https://www.digitaler-engel.org/materialien/schritt-fuer-schritt>
- Noch eine weitere Anleitung für die Nutzung von Zoom: <https://www.digitaler-engel.org/materialien/anleitung-einer-zoom-veranstaltung-beitreten-mit-firefox>

Nürtinger Zeitung 22.01.22
Telefonbetrüger schlagen zu

ESSLINGEN/MÜNSINGEN. Im Laufe des Donnerstags sind ein Senior aus Münsingen und eine Seniorin aus Esslingen Opfer dreier Telefonbetrüger geworden. Dem Mann war in einem sogenannten Schockanruf eines vermeintlichen Polizeibeamten vorgegaukelt worden, sein Sohn hätte einen tödlichen Verkehrsunfall verursacht. Zur Verhinderung der drohenden Untersuchungshaft des Sohnes forderte der selbsternannte Polizist eine Kaution von mehreren zehntausend Euro. Aus Sorge um seinen Sohn leistete der Senior den Anweisungen Folge, hob einen größeren Geldbetrag von seinem Konto ab und übergab es einem Komplizen des Anrufers.

Die Esslingerin wurde von den Kriminellen, die sich auch als Polizeibeamte ausgaben, mit der bekannten Masche eines angeblich drohenden Einbruchs durch eine Einbrecherbande in Sorge um ihr Hab und Gut versetzt. Der Betrüger verlangte von der Seniorin die Aushändigung ihrer Wertsachen, damit diese durch die Polizei dokumentiert werden könnten. Der erfundenen Geschichte des Anrufers schenkte die Esslingerin Glauben und übergab an einen Abholer unter anderem Schmuck und Bargeld. Die versprochene Rückgabe der Gegenstände erfolgte natürlich nicht. Beide Betrugsfälle flogen auf, als die Geschädigten bei Angehörigen nachfragten. *lp*

Schockanrufe: Auch in Esslingen treiben die **Telefonbetrüger** Ihr Unwesen (*siehe links; danke für aktuelle Mitteilung*).

Nach Pandemie, Lockdown und Homeoffice(-pflicht) ist es an der Zeit, die gemachten **Erfahrungen** aufzuarbeiten. SPIEGEL Coaching gibt über die Psychologin und Trainerin Julia Scharnhorst unter anderem folgenden Rat: **Pausen und Phasen der Erholung sind kein Luxus**, sondern dringend notwendig, um im Gleichgewicht zu bleiben. Und eine weitere Psychologin erklärt in derselben Zeitschrift: „Wenn wir keine Pausen machen, dann ist unser System irgendwann einfach so erschöpft, dass es Pausen erzwingt.“

„Das **Problem beim Ablegen** ist nicht das Ablegen selbst, sondern das Wiederfinden.“ (*Büro Kaizen im Newsletter*)

Schmunzelecke: „28% aller F*innen gendern nicht.“ (*Stern vom 3.2.2022, S. 108*)

In der nächsten Ausgabe erfahren Sie Details über unser **Online-Angebot** während des **Quali-Seminars Ende des Monats in Bad Urach mit der LpB BW**.

Bleiben Sie gesund! –

Für den Vorstand des Netzwerk sii BW Ihr Siegbert Schlor

siegbert.schlor@web.de